

++ 14:13 München: Nach Sicherheitspanne am Flughafen Millionenschaden

Startseite > Sport > Regionalsport > Vulkan-Ladies brennen auf die Premiere

Vulkan-Ladies brennen auf die Premiere

Aus unserem Archiv

07.09.2012, 16:37 Uhr

Kein Teaser vorhanden



Die Vulkan-Ladies Koblenz/Weibern gehen in die Saison mit (hinten von links) Mannschaftsbetreuer Markus Lecke, Andrea Willimann, Marina Kils, Kim Pappert, Elisabeth Herbst, Patrycja Mikszo, Yevheniya Knoroz, Simone Salz, Eva Frank, Eva Lennartz, Trainerin Ildikó Barna und (vorn von links) Maja Klingenberg, Lisa Schenk, Nadja Zimmermann, Matilda Atanasoska, Paraskevi Kazaki, Svenja Huber, Co-Trainer Michael Nutzenberger.
Foto: Andreas Walz

Im Kader von Trainerin Ildikó Barna stehen drei Spielerinnen mit Erstliga-Erfahrung. Ex-Nationalspielerin Svenja Huber spielte mit DJK/MJC Trier im Oberhaus, die schweizerische Nationalspielerin Andrea Willimann schnupperte mit der HSG Bad Wildungen Erstligaluft. Simone Salz durfte mit dem TuS Weibern von 2003 bis 2005 in der Eliteklasse antreten.

Salz wurde mit Weibern zweimal Zehnte in der Liga, wobei Platz zehn 2005 gleichbedeutend mit dem Abstieg war. In dieser Saison ist der zehnte Platz das Saisonziel der Vulkan-Ladies, denn in der Zwölfer-Liga ist das der erste Nicht-Abstiegsrang. Gespielt wird in der Frauen-Bundesliga letztmalig im umstrittenen Play-off-Modus. Die zwölf Vereine treten erst in Hin- und Rückspiel gegeneinander an. Es folgt die K.o.-Runde, in der die besten acht Klubs beginnend mit dem Viertelfinale den Titel ausspielen. Die beiden Letztplatzierten steigen direkt ab.